

Gemeindepost Radenthein

Weihnachtsausgabe



**Frohe
Weihnachten!**

 radenthein.spoe.at

 facebook.com/spoe.radenthein

Seitenblicke der SPÖ Radenthein

Die SPÖ Radenthein ist rund ums Jahr aktiv. Die „Ferien Zuhause“-Aktion gemeinsam mit dem Falkencamp Döbriach kann sich auch im zweiten Jahr über großen Andrang freuen. Veranstaltungen wie das SJG Sommerkino und das Herbstfest der SPÖ sind aus unserem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken.



Falkencamp Sommer 2023

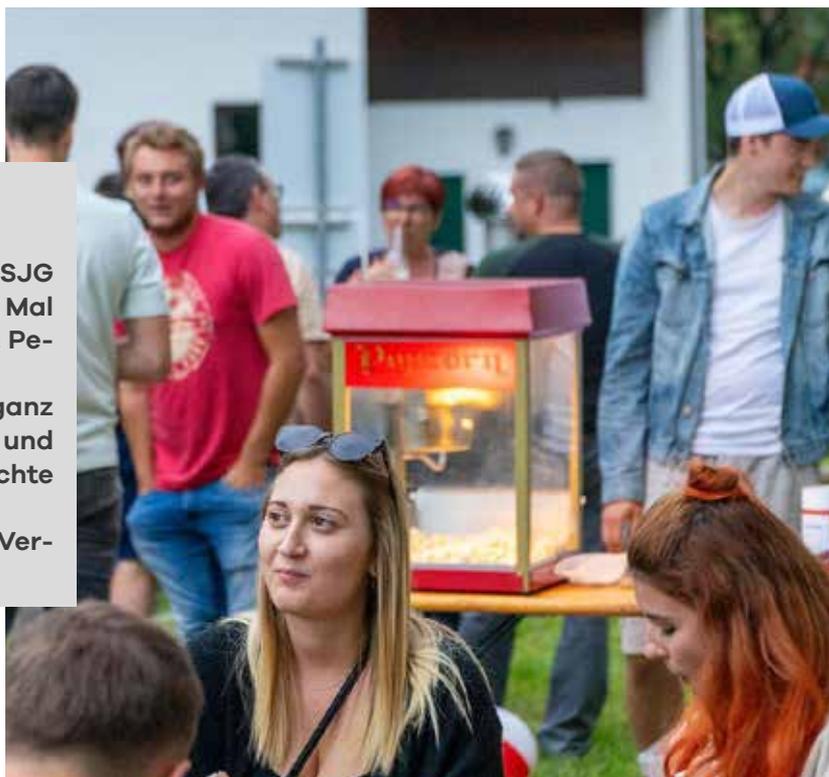
Im Sommer 2023 haben wieder viele Familien aus Radenthein und Umgebung das Angebot des Falkencamps in Döbriach genutzt. Ein besonderer Dank geht an Rote Falken Österreich Bundesvorsitzenden Dilovan Shekho und Bundessekretär Yanick Immler für die Führung durch das Falkencamp und die Präsentation der Weiterentwicklungen des vergangenen Jahres. Durch die „Ferien Zuhause“-Aktion ist das Falkencamp Döbriach mit seinen pädagogischen Profis eine besondere Unterstützung für Familien aus unserer Region!

SJG Sommerkino

Zum zweiten Mal veranstaltete die SJG Radenthein das Sommerkino. Dieses Mal wurde als Location der Kulturstadl in St. Peter ausgewählt.

Zwar spielte das Wetter heuer nicht ganz mit, aber das war den Zuschauerinnen und Zuschauern egal. Großer Andrang herrschte besonders vor dem gratis Popcorn.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen der SJG!



Volkshilfe Radenthein vor den Vorhang!

Die Volkshilfe wurde im Österreich der Nachkriegszeit am 21. März 1947, mit den Aufgaben der Entgegenwirkung von Hungersnöten, Arbeitslosigkeit und mangelhafter Gesundheitsversorgung, gegründet. Erste Präsidentin der Volkshilfe Österreich war Luise Renner, die Ehefrau des damaligen Bundespräsidenten Dr. Karl Renner. Im selben Jahr fand auch die Gründung der Volkshilfe Kärnten statt. Österreichweit zählt die Volkshilfe 9.000 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie 25.000 ehrenamtliche Mitglieder.

Von Beginn arbeitete die Volkshilfe durch verschiedenste Projekte gegen soziale Ungleichheiten und Armut. Als Beispiele können die Suppenküchen in der Nachkriegszeit, die Ungarnhilfe 1956, oder diverse Katastrophenhilfen im In- und Ausland genannt werden. Besonders aktuell ist das Thema der Kinderarmut in Österreich. 353.000 Kinder und Jugendliche in Österreich sind armuts- und ausgrenzungsgefährdet. Das sind jedes 5. Kind oder Jugendlicher in einem der reichsten Länder der Welt. Die Volkshilfe hilft auch hier mit verschiedenen Projekten, wie beispielsweise die Volkshilfe Kärnten mit dem Frühstücksklub in Klagenfurt, bei dem täglich 400 Kinder mit einem gesunden und reichhaltigen Frühstück vor Schulbeginn versorgt werden: Denn kein Kind darf hungrig in der Schule sitzen!

Eine Organisation mit Geschichte in Radenthein!

In Radenthein wurde die Volkshilfe im Jahr 1955 unter Frau Ortner, Frau Walder, Frau Hinteregger und Frau Wiederschwinger gegründet. Seither konnten zahlrei-

che Einzelpersonen und Familien in sozialen und finanziellen Notlagen unterstützt werden. Diese Hilfeleistungen reichten von der Ausgabe von Grundnahrungsmitteln oder Essensgutscheinen, über Heiz- und Stromkostenzuschuss, sowie Mietzuschüssen, bis hin zur finanziellen Unterstützung, damit Kinder der Radentheiner Volksschule an den Schulschitzagen teilnehmen können.

Brigitte Simon übernahm im Jahr 2022 die Obfrauenschaft der Volkshilfe Radenthein von Horst Rabitsch, welcher die Geschicke der Volkshilfe Radenthein 25 Jahre leitete und dafür die Kärntner Lorbeer in Silber erhielt.

Armut ist unsichtbar!

In den aktuell schwierigen Zeiten ist es der Volkshilfe Radenthein wichtig dort zu helfen, wo die Sozialhilfen des Staates nicht hinfinden. Armut ist unsichtbar! Schamgefühl und Selbstaufgabe führen dazu, dass sich unsere Mitmenschen keine oder zu späte Hilfe suchen. Hierbei werden die Ansuchen auf finanzielle Unterstützung von der Volkshilfe streng anonym und schnell behandelt, ganz nach dem Motto

„Wer schnell hilft, hilft doppelt“. Menschen in schwierigen sozialen Situationen finden oftmals nicht die passenden Anlaufstellen und hierbei soll die Volkshilfe auch als Orientierungshilfe dienen.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen Spenderinnen und Spender, sowie den Mitgliedern der Volkshilfe Radenthein, die durch ihre Mitgliedsbeiträge und ihren ehrenamtlichen Einsatz notleidende Menschen in Radenthein und Umgebung unterstützen!

Werde Mitglied!

Die Volkshilfe Radenthein zählt aktuell 170 Mitglieder und freut sich über Menschen die in Zukunft für einen Mitgliedsbeitrag von € 29.- an der sozialen Unterstützung von Radentheinerinnen und Radentheinerern teilhaben möchten. Hierfür kann eine Anmeldung online unter www.volkshilfe.at oder direkt bei unseren Mitgliedern stattfinden.

Soziale Unterstützungen können auch direkt bei Obfrau Brigitte Simon (0664 12 67 766) oder Obfrau-Stellvertreter Mario Penker (0664 18 14 885) beantragt werden.



Jahreshauptversammlung der Volkshilfe Radenthein (v.l.n.r.):

LRⁱⁿ Sara Schaar, Bgm. a.D. Franz Buchacher, Obfrau Brigitte Simon, Obfrau-Stv. Mario Penker, Kassierin Eva-Maria Hinteregger

Wir stellen vor...



Brigitte SIMON
geb. 1980
wohnhaft in Radenthein
Obfrau der Volkshilfe und
Ersatzgemeinderätin

Liebe Radentheinerinnen und Radentheiner,

mein Name ist Brigitte Simon. Ich bin gebürtig aus Niederösterreich und seit 2009 ist mein Lebensmittelpunkt in Radenthein. Ich lebe in einer Lebensgemeinschaft mit Thomas Hoffmann und wir sind stolze Eltern von zwei Töchtern. Beruflich bin ich als zahnärztliche Assistentin in Bad Kleinkirchheim tätig. Durch die Nähe zu den schönen Skigebieten in Kärnten zählt das Skifahren zu meinen Lieblingshobbys. Treffen mit meinem Freundeskreis und Aktivitäten mit meiner Familie runden meine Freizeitaktivitäten ab.

Da ich durch meinen Beruf viel mit Menschen zu tun habe, war es mir ein großes Anliegen die ehrenamtliche Tätigkeit als Obfrau der Volkshilfe Radenthein nach Horst

Rabitsch 2022 zu übernehmen. Die Volkshilfe unterstützt Menschen und Familien in finanziellen und sozialen Notsituationen, wobei die Anonymität der Unterstützten stets gewahrt wird.

Seit der Gemeinderatswahl 2021 darf ich auch als Ersatzgemeinderätin dem Gemeinderatsklub der SPÖ Radenthein angehören, wodurch ich bereits in den politischen Hintergrund der Stadtgemeinde Radenthein hineinschnuppern konnte.

Ich freue mich auch in Zukunft an der Gestaltung unserer schönen Granatstadt mitzuarbeiten und mit der SPÖ Radenthein und der Volkshilfe Radenthein die sozialen Herausforderungen unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger in Angriff zu nehmen!

Sozialratgeber der SPÖ Radenthein

In dieser Ausgabe unserer Gemeindepост ist unser **Sozialratgeber beigelegt**. Der Sozialratgeber ist aus der Initiative von Mitgliedern der SPÖ Radenthein entstanden und wurde gemeinsam mit sozialen Organisationen, sowie Bürgerinnen und Bürgern ausgearbeitet.

Viele von uns mussten schon die Erfahrungen machen, was es bedeutet, wenn ein geliebtes Familienmitglied seinen Lebensalltag nicht mehr alleine bewältigen kann und auf Unterstützung aus der Familie angewiesen ist. Dies

geschieht oftmals von einem auf den anderen Moment und kann für die Angehörigen ein großer Schock sein. Neben den damit einhergehenden Emotionen, stellt auch das weitere Vorgehen für pflegende Angehörige eine große Herausforderung dar.

Es tun sich Fragen auf wie: Wo kann ich Pflegegeld beantragen? Wie funktioniert die Anerkennung der Pflegestufe? Wie bekomme ich einen Pflegedienst? Was tun bei Demenz?

Unterstützung in solchen Situa-

tionen soll der Sozialratgeber der SPÖ Radenthein bieten, der möglichst kompakt das Vorgehen der bei Pflegebedürftigkeit skizziert. Zusätzliche Hilfe bietet die Liste der Anlaufstellen für soziale Anlaufstellen in unserer Region, welche im Falle einer plötzlichen Pflegebedürftigkeit oder eines sozialen Notfalls aufgesucht werden können.

Man ist nicht alleine!

In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern zeigte sich schnell der Bedarf einer Plattform für Austausch und Information rund um die Themen der pflegenden Angehörigen. Hierfür wird ein regelmäßiger Pflegestammtisch eingerichtet. In diesem stehen Vortragende und Experten pflegenden Angehörigen mit Rat zur Seite und es wird Raum für Gespräche mit anderen Betroffenen geboten.

Die Pflegestammtische werden nochmals gesondert auf der Facebook Seite der SPÖ Radenthein angekündigt.





Bericht aus den Sportanlagen von Sportstadtrat Wolfgang Polanig

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen, die **Sportanlagen zukunftsfähig** zu machen. So wurde der **Fußball-Kabinentrakt an das Fernwärmenetz angeschlossen**, und die **Flutlichtanlage am Trainingsplatz auf LED-Technologie** umgerüstet. Im Bereich des **Schwimmbades** wurde ebenfalls auf eine **alternative Warmwasseraufbereitung** umgestellt, um etwaigen „Versorgungsausfällen“ aus der RHI-Magnesita entgegenwirken zu können.

Winterbetrieb Nockhalle 2024

Zur Mammutaufgabe gestaltet sich jedoch der **Winterbetrieb der**

Nockhalle. Aber auch hier scheint es das sprichwörtliche „Licht am Ende des Tunnels“ zu geben. Nach einem runden Tisch mit Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesrätin Sara Schaar sowie Landtagsabgeordneter Marika Lager-Pöllinger, Bürgermeister Michael Maier, Landessportdirektor Arno Arthofer und DI Gerhard Kopeinig Ende Oktober wurden erste, kurzfristige Maßnahmen besprochen, die den Energiebedarf der Nockhalle massiv senken.

Langfristigen Betrieb sichern

Mit einem Bündel an weiteren Maßnahmen, die aus Mitteln des

Resilienzfonds des Landes Kärnten sowie aus dem Sportstättenbau gefördert werden können, soll der **Energieverbrauch der Nockhalle um bis zu 50% reduziert** werden. Weiters soll in diesem Zusammenhang auch über „**alternative Betreiber- und Finanzierungsprojekte**“ nachgedacht werden, um einen langfristigen Winterbetrieb der Nockhalle absichern zu können.

Hier nimmt Radenthein somit eine Vorreiterrolle für ganz Kärnten bzw. Österreich ein, da sämtliche Eishallen mit den gleichen Problemen kämpfen.

Demokratie muss täglich erkämpft werden!

SPÖ Kärnten Landesparteivorsitzender Peter Kaiser zieht Bilanz und gibt einen Ausblick auf 2024.

Die SPÖ Kärnten hat die Landtagswahl 2023 gewonnen, aber Stimmen verloren. Was sind die Gründe und Lehren?

Peter Kaiser: Wir haben einen klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler erhalten. Leider sind einige Botschaften nicht so angekommen, wie sie hätten sollen. Andere Parteien haben mit Ängsten gespielt, während die SPÖ positive Themen dargelegt hat. Es gibt Mängel in der Kommunikation, vor allem im ländlichen Bereich. Hier werden wir nachbessern und alles tun, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Wie haben Sie die Wahl von Andreas Babler zum neuen SPÖ Bundesparteivorsitzenden wahrgenommen und welche Chancen hat er bei der Nationalratswahl 2024?

Ich habe die Wahl als Tiefpunkt erlebt, bin aber mittlerweile wieder optimistisch. Seit Bablers Wahl rückt die Politik wieder in den Fokus. Die SPÖ stellt derzeit wichtige bundespolitische Themen zur Diskussion. Durch solche Themenstellungen erwachsen Chancen, dass die SPÖ im Nationalratswahlkampf wieder als gestaltende Kraft wahrgenommen wird.

Warum orientiert sich das neue Regierungsprogramm für Kärnten an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen?

Nachhaltigkeit ist der Schlüssel für ein erfolgreiches Morgen und dafür, dass die kommenden Generationen in Kärnten ein freies, sicheres und selbstbestimmtes Leben führen können. Wir haben schon in der letzten Legislaturperiode wichtige Vorarbeiten geleistet und Meilensteine gesetzt, wie

etwa den Gratis-Kindergarten für ganz Kärnten, das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, eine neue Raumordnung ...

Der Kärnten Bonus?

Der Kärnten Bonus wurde als schnelle und unbürokratische Soforthilfe initiiert, um die Kärntnerinnen und Kärntner zu entlasten, die am stärksten von der aktuellen Teuerung, der Inflation, betroffen sind. Ich bin grundsätzlich kein Freund von Einmalzahlungen, da sie zu schnell versickern und keinen hohen Wirkungsgrad haben. Deshalb haben wir auch mittlerweile drei Tranchen des Kärnten Bonus ausgezahlt, um eine Form von Kontinuität sicherzustellen – langfristig ist unser Plan, die bestehenden Sozial- und Hilfsleistungen des Landes Kärnten in einer Form zusammenzufassen und zu vereinfachen.

Fällt auch die angedachte Kindergrundsicherung unter diese Leistungen?

Ja, vorausgesetzt, wir schaffen es mit dem Bund, die Finanzierung sicherzustellen. Es gibt keinen Grund für Kinderarmut in Österreich. Das ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem.

Corona, die Ukraine, Unwetterkatastrophen, die Inflation und jetzt Israel – es ist ein fordernder Alltag, dem wir uns derzeit stellen müssen. Gibt es 2024 Ihrer Meinung nach Aussicht auf Besserung?

Wir erleben eine Zeitenwende: Instabilität wird zur neuen Normalität, Verunsicherung greift auf vielen Ebenen immer weiter um sich – und wir erleben täglich die

Konsequenzen dieser Angst und Orientierungslosigkeit. Wir müssen politisch proaktiv dagegen angehen, Demokratie muss jeden Tag aufs Neue erkämpft werden. Ukraine, Bergkarabach, die Gräueltaten und unschuldigen Opfer in Israel und Gaza – all das macht nachdenklich und bereitet Sorge. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe als Politik, als solidarische Gemeinschaft, alles zu tun, um die Friedensbemühungen verstärkt voranzutreiben. Für uns in Kärnten ergeben sich durch den Koralmtunnel und die Koralmbahn als Teil einer Europas miteinander verbindenden Verkehrsachse enorme Chancen für die Zukunft. Unser langfristiges Ziel, Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region auszubauen, verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Kärnten soll nachhaltig, erfolgreich und mutig in die Zukunft schreiten.

Ich wünsche allen Kärntnerinnen und Kärntnern ein frohes Fest und erholsame Feiertage.





**Frohe
Weihnachten**
und ein gesundes, neues Jahr 2024!

Peter Kaiser
LH Peter Kaiser

Überraschen wir gemeinsam Freunde und Bekannte
mit einem **personalisierten Weihnachtsgruß** von mir!



kaiser-peter.at/weihnachten
oder in der **SPÖ Kärnten App** (unter Mitmachen)